Bezeichnung der Körperschaft

Steuernummer

**Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.**

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

**Zeilen 5 bis 7 einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften**

# Anlage WA 2013

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A**

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B**

☐ **zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C**

# Weitere Angaben

99 19 | 89

| Zeile | | EUR Ct | Nur vom Finanzamt auszufüllen. EUR Ct |
|---|---|---|---|
| 1 bis 4 frei | **Anzurechnende Beträge / Steuerabzug** ⓭ **(lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Originalsteuerbescheinigungen)** | 131 | 131 … |
| 5 | Kapitalertragsteuer | | |
| 6 | Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer<br>Hier ist zusätzlich auch der Solidaritätszuschlag auf anrechenbare Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG (vgl. Zeile 7) mit einzutragen. | 133 | 133 |
| 7 | Steuerabzugsbetrag nach § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 und 4 EStG (soweit anrechenbar) sowie nach § 50a Abs. 7 EStG<br>(nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen; wenn während des Kalenderjahres sowohl unbeschränkte als auch beschränkte Steuerpflicht bestanden hat: für die Zeit der beschränkten Steuerpflicht einbehaltener Steuerabzugsbetrag) (Einzutragen ohne Solidaritätszuschlag; Solidaritätszuschlag bitte mit in Zeile 6 eintragen) | 134 | 134 |
| 8 bis 12 frei | **Gewinnausschüttungen / Leistungen** | Gewinnverteilungsbeschluss vom / Abfluss bei der Körperschaft am | |
| 13 | **I. Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen** | 250 | 250 … |
| 14 und 15 frei | | | |
| 15a | **II. Mehrabführungen, die ihre Ursache in vororganschaftlicher Zeit haben** (§ 14 Abs. 3 KStG; Betrag lt. Zeile 29 der Anlage ORG) | | |
| 16 | **III. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen** (ohne Liquidationsraten und Rückzahlung von Nennkapital sowie ohne Leistungen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 9 und Nr. 10 Buchst. a EStG – bei Organgesellschaften: einschließlich geleistete Ausgleichszahlungen und verdeckter Gewinnausschüttungen an außenstehende Anteilseigner) / Abfluss bei der Körperschaft am | 252 | 252 … |
| 17 | **IV. Liquidationsraten**<br>Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind | 220 | 220 … |
| 17a | Abschlagszahlungen, soweit diese **nicht** als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind | 221 | 221 |
| 18 | Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist | 122 | 122 |
| 19 | Schlussauskehrung, soweit diese **nicht** als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist | 123 | 123 |
| | **Nur bei steuerbefreiten Körperschaften und nur in Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG:** | | |
| | **V. Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts, soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 i. V. mit § 34 Abs. 16 KStG)** | | |
| 20 | in Zeile 13, 16 und 17a sind enthalten | 255 | 255 |
| 20a | in Zeile 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27/28 sind enthalten | 259 | 259 |
| | **Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen** | | |
| 20b | Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wirtschaftsjahr wurden folgende Beträge bescheinigt:<br>In den Beträgen lt. Zeilen 13 bis 16 und 17a sowie lt. Zeile 18a des Vordrucks KSt 1 F und lt. Zeile 3a des Vordrucks KSt 1 F - 27/28 enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen. | 185 | 185 … |
| 20c | Es wurden Bescheinigungen für mehr als eine Leistung ausgestellt: ja ☐ **(Bitte Einzelaufstellung auf besonderem Blatt beifügen.)** | | 285 ja = 1 |
| | **Die Kapitalertragsteueranmeldung** | | … |
| 20d | ☐ zu Zeile 13 und 15a ☐ zu Zeile 16 ☐ zu Zeile 17a und 19 ☐ wird/wurde gesondert übermittelt | | |
| 20e | ☐ zu Zeile 13 wurde nicht übermittelt, weil es sich um Ausschüttungen i. S. des § 43 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a EStG handelt, für die die auszahlende Stelle die Kapitalertragsteuer anzumelden hat. | | 286 ja = 1 |
| | **Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 Fa** | EUR | |
| 20f | Für Beträge i. S. der Zeilen 24, 31a und 55a des Vordrucks KSt 1 Fa wurden im Wirtschaftsjahr bescheinigt:<br>In den Beträgen lt. Zeile 24 des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen | 287 | 287 |
| 20g | In den Beträgen lt. Zeile 31a des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen | 288 | 288 |
| 20h | In den Beträgen lt. Zeile 55a des Vordrucks KSt 1 Fa enthaltene, das Einlagekonto mindernde Leistungen | 289 | 289 |

Steuernummer

## Name und Anschrift der Anteilseigner

**Zeilen 22 bis 26 bitte stets ausfüllen, außer im Fall der Zeile 21 oder bei Verwendung des Vordrucks KSt 1 B**

Zeile 21: ☐ Die Zeilen 22 bis 26 sind nicht auszufüllen, da ein Fall des § 1 Abs. 1 Nr. 3 (Versicherungs- und Pensionsfondsverein a. G.) oder Nr. 6 (Betrieb gewerblicher Art) KStG vorliegt.

| Zeile | **Ggf. auf besonderem Blatt aufführen. Beteiligungen unter 1 % bzw. Anteile im Streubesitz können jeweils in einer Position als Summe eingetragen werden.** | Höhe der Beteiligung in EUR | Höhe der Beteiligung in % | Besitzdauer von | Besitzdauer bis | Steuerlich geführt beim Finanzamt / ID-Nummer, Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 22 | | | | | | |
| 23 | | | | | | |
| 24 | | | | | | |
| 25 | | | | | | |

26 Die oben genannten Angaben zu den Anteilseignern haben sich gegenüber dem Vorjahr geändert ☐ Ja ☐ Nein — 210 (ja = 1, nein = 2)

## Vertragliche Vereinbarungen mit Anteilseignern und diesen nahe stehenden Personen (insbesondere Ehegatten und Kinder)

27 frei

28 Sind vertragliche Vereinbarungen (z. B. Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern und/oder diesen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen bzw. geändert worden? ☐ Ja ☐ Nein — 211 (ja = 1, nein = 2)

| Zeile | Vertragsart, Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses, Name des Vertragspartners **Weitere Verträge bitte auf besonderem Blatt erläutern.** | Höhe der Vergütungen, usw. EUR | Vertrag |
|---|---|---|---|
| 29 | | | ☐ wird gesondert übermittelt ☐ liegt vor |
| 30 | | | ☐ wird gesondert übermittelt ☐ liegt vor |
| 31 | | | ☐ wird gesondert übermittelt ☐ liegt vor |

Entsprechende Verträge sind gesondert zu übermitteln, soweit sie dem Finanzamt noch nicht vorliegen.

| Zeile | | EUR |
|---|---|---|
| 32 | Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und diesen nahe stehende Personen | |

## Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige

| Zeile | **Empfänger der Vergütung Name, Vorname, Anschrift, zuständiges Finanzamt, ID-Nummer und Steuernummer – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –** | **Geleistete Vergütung** EUR | **darin enthaltene USt** EUR | **Tag der Zahlung** Datum |
|---|---|---|---|---|
| 33 | | | | |
| 34 | | | | |

## Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung:

Im Kalenderjahr hat die Körperschaft

35 ☐ Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,

36 ☐ sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt, die Beteiligung aufgegeben oder geändert,

37 ☐ Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10 % oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25 % an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 Euro beträgt.

38 Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck BZSt 2 ☐ werden/wurden gesondert übermittelt

## Vergütungen i. S. des § 50a Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige

(z. B. Aufsichtsratsvergütungen, Lizenzvergütungen)

| Zeile | **Empfänger der Vergütung i.S. des § 50a Abs. 1 und 7 EStG Name, Vorname, Anschrift – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –** | **Geleistete Vergütung** EUR | **Einbehalten und abgeführt** Steuerabzug EUR | **Einbehalten und abgeführt** Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR |
|---|---|---|---|---|
| 39 | | | | |
| 40 | | | | |
| 41 | | | | |

42 Vom Betrag lt. Zeile ☐ wurde der Steuerabzug nach ☐ § 73f EStDV ☐ § 50d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen

43 – in den Fällen des § 73f EStDV: wegen Abführung an ☐ GEMA an

44 – in den Fällen des § 50d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundeszentralamts für Steuern — Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom | Aktenzeichen

45 Die Steueranmeldung ☐ wird/wurde gesondert übermittelt